BdV Pressemitteilung 01.06.2023

Lebensversicherungen: 40 Jahre „Legaler Betrug“

Bund der Versicherten e. V. (BdV) sieht keinen Grund zum Feiern

Hamburg - „Lebensversicherungen sind legaler Betrug.“ Mit diesem Satz verärgerte der BdV in den frühen 1980er-Jahren die Versicherer. Der Verband der Lebensversicherungsunternehmen strengte sogar eine Unterlassungsklage an – und bescherte dem Verbraucherschutzverein damit unfreiwillig einen seiner ersten großen Erfolge. Am 03. Juni 1983 wies das Landgericht Hamburg die Klage ab. „Lebensversicherungen zur Altersvorsorge sind auch 40 Jahre später noch Murks! Das Jubiläum ist für uns kein Grund zum Feiern – im Gegenteil: Nach wie vor vertreibt die Branche diese völlig ungeeigneten Produkte und verhindert so, dass Menschen bedarfsgerecht fürs Alter vorsorgen“, sagt BdV-Vorstandssprecher Stephen Rehmke.

Diese Kritik bezieht sich nicht nur auf Kapitallebensversicherungen, sondern auch auf private Rentenversicherungen, Fondspolicen sowie Riester- und Rürup-Rentenversicherungen. „All diese Produkte helfen weder bei der Altersvorsorge noch bei der Vermögensbildung. Sie sind intransparent und überteuert“, sagt Rehmke. Außerdem arbeitet die Branche bei Rentenversicherungen mit überzogenen Lebenserwartungen, was im Ergebnis dazu führt, dass die „garantierten“ Leistungen geringer ausfallen als das, was die Versicherten an Prämien gezahlt haben. Ein erster Schritt in die richtige Richtung wäre es, die Förderung von Lebensversicherungen durch Steuerbegünstigungen zu beenden. Dafür spricht sich der Hamburger Verbraucherschutzverein aus.

Verbraucher*innen, die eine kapitalbildende Lebens- oder Rentenversicherung besitzen und sie nicht mehr weiterführen möchten, finden im BdV-Infoblatt „Ausstieg aus kapitalbildenden Lebens- und Rentenversicherungen“ die wichtigsten Informationen. Ratsuchende BdV-Mitglieder können sich an die Berater*innen des Verbrauchschutzvereins wenden. Im Mitgliedsbeitrag von 78 Euro sind Versicherungs-, Vorsorge- und Rechtsberatung enthalten. Alle Vorteile einer BdV-Mitgliedschaft finden Sie hier.

Im September 1982 erschien die Broschüre „Versicherung – aber mit Köpfchen“, herausgegeben von BdV und Verbraucherzentrale Hamburg. Auf Seite 24 war unter anderem zu lesen: „Die ‚Lebensversicherung zur Altersversorgung‘ ist – so ein erfahrener Steuerberater aus München – ‚ein legaler Betrug‘. Diese Kapital-Lebensversicherung ist zu 90 Prozent überhaupt keine Versicherung, sondern ein langfristiger Sparvertrag mit einer Rendite, die oft unter der Inflationsrate liegt und dann gleich Null ist.“ Der Verband der Lebensversicherungsunternehmen klagte daraufhin gegen den BdV auf Unterlassung. Die Begründung: Die Aussagen in der Broschüre seien eine „pauschale Diffamierung“, die „mangels irgendwelcher Anhaltspunkte auch nicht mehr durch Art. 5 GG geschützt“ sei. Daher wollte der Verband sie als „unrichtige Tatsachenbehauptungen“ gerichtlich verbieten lassen. Diese Einschätzung teilte das Landgericht Hamburg nicht. In seinem Urteil vom 03. Juni 1983 (Aktenzeichen: 74 O 47/83) wies es die Klage daher als unbegründet ab. Die Aussage „Lebensversicherungen zur Altersvorsorge sind legaler Betrug“ ist demnach von der Meinungsfreiheit gedeckt.

Medienvertreter*innen stellen wir das geschwärzte Urteil auf Wunsch zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an unsere Presseabteilung unter presse@bundderversicherten.de.

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer

Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an: presse@bundderversicherten.de.

Folgen Sie auch unserem BdV-Blog

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM
Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss